Bürgermeister Holberg teilt mit, dass er seit Beginn seiner Tätigkeit in Bergneustadt das Ziel hatte, die Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit in Bergneustadt neu zu strukturieren, um diese effektiver zu machen und die seit vielen Jahren wertvolle Zusammenarbeit mit dem Verein Kinder Kunst Kultur mit den neu erarbeiteten Vorgaben weiterzuführen. Wichtig sei ihm vor allem gewesen, die Arbeit in den 2 Begegnungsstätten, Hackenberg und Krawinkel, organisatorisch besser zu gestalten und dazu alle personellen Ressourcen auszunutzen.

Herr Drexler stellt dazu ein mit den Sozialarbeitern/ Sozialarbeiterinnen erarbeitetes Konzept mit der zukünftigen Aufgabenverteilung vor, die auch andere Aufgabenfelder berücksichtigen und erläutert, dass es schwierig war, die Mitarbeiter für Veränderungen zu begeistern. Aber mit diesem Konzept sei ein guter Anfang gefunden worden, der den Weg für eine neue positive Weiterentwicklung der Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit ebnet.

Herr Lenz bedauert die nach seiner Kenntnis zurzeit schlechte Zusammenarbeit mit dem Förderkreis Kinder, Kunst und Kultur e. V. und schlägt vor, Vertreter des Vereins in die nächste Sitzung des Ausschusses für Soziales einzuladen, um ihre Sicht der Dinge darzulegen. Er erhofft sich dadurch eine Wiederherstellung der weiteren guten Zusammenarbeit.

Es wird kontrovers diskutiert, ob der Ausschuss der richtige Ort für die Bewältigung von Problemen zwischen Stadt und Verein ist.

Zuletzt einigen sich die Ausschussmitglieder darauf, diesen Tagesordnungspunkt in den nicht öffentlichen Teil der nächsten Sitzung zu legen.